
Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Einleitung	1
1. Teil: Die Prozessleitung nach der Schweizerischen Zivilprozessordnung	3
§ 1 Begriff und Inhalt	3
§ 2 Amtsbetrieb	5
§ 3 Die Bindung des Gerichts an allgemeine rechtsstaatliche Prinzipien	8
§ 4 Gerichtliche und parteiliche Prozesshandlungen	17
§ 5 Die prozessleitende Verfügung als Prozessleitungsinstrument	22
§ 6 Klassische Gestaltungsmittel in der materiellen Prozessleitung	38
§ 7 Klassische Gestaltungsmittel in der formellen Prozessleitung	47
§ 8 Zeitbestimmungen im Prozess	60
§ 9 Zustellungsmodalitäten	72
§ 10 Ausgewählte Prozessleitungshandlungen im Behauptungsstadium	76
§ 11 Ausgewählte Prozessleitungshandlungen im Beweisstadium	133
§ 12 Ausgewählte Prozessleitungshandlungen im Entscheidstadium	148
§ 13 Amtshandlung nach Eintritt der Rechtskraft	162
§ 14 Besonderheiten der gerichtlichen Prozessleitung im vereinfachten und im summarischen Verfahren	163
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	180
2. Teil: Das Replikrecht	187
§ 1 Allgemeines	187
§ 2 Begriff	188
§ 3 Pflicht des Gerichts zur Kenntnissgabe	190
§ 4 Prozessleitende Modalitäten in Bezug auf die Replikeingabe	199
§ 5 Recht, Pflicht oder Obliegenheit?	200
§ 6 Exkurs: Modalitäten der Ausübung des Replikrechts im Termin	202

Inhaltsübersicht

§ 7	Entschädigung für Replikeingaben und Erhöhung der Gerichtskosten	203
§ 8	Konsequenzen bei der Verletzung des Replikrechts	204
§ 9	Das Replikrecht im vereinfachten Verfahren	206
§ 10	Das Replikrecht im Summarverfahren	207
§ 11	Replikrecht und Novenrecht	210
	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	220
	Literaturverzeichnis	225
	Materialienverzeichnis	241